

**Auszug aus der Niederschrift
Sitzung des Schulausschusses vom 02.07.2026**

**2.3 Kommunale Bildung als Haltung
 M/18/0947
 zur Kenntnis genommen**

Frau Dr. Jordan-Ecker äußert drei Rückfragen zur Vorlage.

1. Es werden vorrangig ältere Menschen und Männer als Personengruppen aufgezählt; weshalb werden Frauen nicht mehr erwähnt?
2. Kann das Talentkolleg Ruhr an der Jungen VHS beteiligt werden?
3. Die VHS bietet die Möglichkeit an, Schulabschlüsse zu erwerben. Wie viele Schüler*innen, die sich noch in der Pflichtschulzeit auf dem Gymnasium befinden, belegen dort Kurse?

Frau Dr. Reisz (Leitung VHS Oberhausen) antwortet

zu 1.), dass sich die Inhalte auf alle gleichermaßen beziehen, in diesem Fall aber Männer statistisch besonders benannt wurden und nur daher die männliche Form häufiger verwendet wurde. Da die Anzahl der Männer, die die Regelschule besuchen und keinen Abschluss erwerben, steigt, stehen diese besonders im Fokus.

Zu 2.)

Im Zeitraum der Antragserstellung wurde Kontakt zum Talentkolleg Oberhausen aufgenommen. Eine Gruppe kam aber nicht zustande.

Zu3.)

Nach ihrer Einschätzung werden Kurse eher weniger von Gymnasiasten belegt. Diese Informationen können aber den Daten nicht entnommen werden.

Der Schulausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.
